



# HESSISCHER LANDTAG

29.11.2012

Dem  
Haushaltsausschuss  
überwiesen

## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über  
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die  
Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der  
Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des  
Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: **Konsequente Umsetzung des Erziehungsziels im  
Jugendstrafvollzug**

Einzelplan **05** Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 05 05 Vollzugsanstalten  
Buchungskreis: 2450

Produktnummer lt. Leistungsplan 2

Bezeichnung lt. Leistungsplan Jugendvollzug

von **Veränderung**  
um  
auf

### Leistungsplan 2013:

Beträge in 1.000 EUR

<b>Gesamtkosten</b>	35.540,7	-1.201,2	34.339,5
<b>Produktabgeltung</b>	34.463,3	-1.201,2	33.262,1

### Leistungsplan 2014:

Beträge in 1.000 EUR

<b>Gesamtkosten</b>	35.496,1	-1.201,2	34.294,9
<b>Produktabgeltung</b>	34.406,2	-1.201,2	33.205,0

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

### Begründung des Änderungsantrags:

Ziel des Jugendstrafvollzugs ist es, den Verurteilten zu einem rechtschaffenen und verantwortungsbewussten Lebenswandel zu führen (§ 91 JGG). Diese Aufgabe erfüllen stationäre Sanktionen ausweislich der Rückfallstatistiken jedoch nicht. Um diese negativen Folgen des Freiheitsentzuges so gering wie möglich zu halten ist konsequent auf eine vorzeitige Entlassung hinzuwirken.

Wiesbaden, 29.11.2012

Für die Fraktion DIE LINKE  
Der Fraktionsvorsitzende

**Willi van Ooyen**